



Die Beschaffung von **Koffern und Lederwaren** ist **Vertrauenssache!!!**

Reisekoffern, Reisetaschen, Reise-Necessaires, Schrank- und Kommodenkoffern, Kupeekoffern, Hutkoffern, Toilettekoffern, Rucksäcken, Wäschesäcken und allen modernen Reise-Utensilien.

Paul Goldner, Kofferfabrik, Halle a. S., Leipzigerstr. 79.

Bevor Sie minderwertige Ware **teuer bezahlen**, beachten Sie bitte mein enorm **grosses Lager** in

Eigene solide Fabrikate. **Mässige Preise.** Strang reelle Bedienung. Neuanfertigen u. Reparaturen **billigst 5% Rabatt.** Preistosen franko.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 3. Mai.

Berichtigen der Kündigung von Hypotheken als arglistige Täuschung.

Eine uns vorliegende Entscheidung des Reichsgerichts interessiert mit der Feststellung, daß beim Verkauf von Aktien das Verschweigen über die Kündigung der Hypotheken, die auf den Grundstücken des Unternehmens ruhen, als arglistige Täuschung angesehen werden kann und somit einen Grund zur Anfechtung des Vertrages bildet. Es handelt sich um folgende Vorgänge:
Die fünf Kläger, darunter ein Fräulein Gertrud T. in Bielefeld und der Professor Walter T. in Leipzig, war im Besitz sämtlicher Aktien der Delitzscher Aktienbrauerei. Durch Vertrag vom 9. März 1911 verkauften sie die Aktien für den Preis von 18 000 Mk. an den Kaufmann D. in Delitzsch, ohne diesem mitzuteilen, daß die auf dem Brauereigrundstück ruhenden Hypotheken auf den 10. März 1911 gekündigt wurden. D. wollte kurze Zeit darauf vom Vertrage wieder loskommen und bot den Verkäufern ein in ihren Vertretenem geschafftes Kuegeld von 5000 Mark bar und 2000 Mark in Wechseln. Da die Verkäufer sich darauf nicht einlassen wollten, erhoben sie noch im März 1911 Klage auf Zahlung der übrigen 13 000 Mark. Der Beklagte bestritt die Gültigkeit des Vertrages, doch ist wegen arglistiger Täuschung als nichtig an und begehrt durch Widerklage-Rückzahlung der 5000-Mark Kuegeld.

Landgericht Halle und Oberlandesgericht Naumburg wiesen die Klage ab und gaben der Widerklage des Beklagten statt. Gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Naumburg haben die Kläger Revision beim Reichsgericht eingelegt, jedoch ohne Erfolg. Der höchste Gerichtshof hat die Revision als unbegründet zurückgewiesen und zur Begründung unter anderem ausgeführt:

Die Revision hat sich als unbegründet erwiesen. Das Oberlandesgericht hat ohne Rechtsirrtum als bewiesen erkannt, daß der Vertrag vom 9. März 1911 durch arglistige Täuschung des Beklagten zustande gekommen ist, da der Vertreter der Kläger die von der Bankfirma Sch. & Cie. in Halle ausgebrachte Kündigung der auf dem Grundbesitz der Aktiengesellschaft laufenden Hypotheken-Forderungen verschwiegen. Beklagter sollte sämtliche Aktien der Gesellschaft erwerben. Er hatte also ein sehr lebhaftes Interesse daran, wie es mit den Aktien und Wechseln der Gesellschaft hand. Schick er am 9. März 1911 den Vertrag und waren auf den 10. März Hypotheken gekündigt, so läßt sich nicht, wie die Revision will, sagen, das Verschweigen der Kündigung wäre höchstens dann in Frage gekommen, wenn die Aktiengesellschaft die Grundstücke verkauft hätte. In diesem Punkte, des Interesses des Beklagten an der Kenntnis von der Kündigung, unterschiedlich sich vielmehr der Aktienkauf nicht wesentlich von dem Falle, der vorgelegen haben würde, wenn Beklagter das gesamte Vermögen der Aktiengesellschaft und damit auch ihren gesamten Grundbesitz von der Gesellschaft erworben hätte. In beiden Fällen konnte er durch die Gültigkeit der Forderungen in die empfindlichste Verlegenheit geraten. Hiernach hatte es bei der Entscheidung des Oberlandesgerichts zu verbleiben.

Berein zur Förderung des Gemüsebaues in Kleingärten (C. B.).

Unter diesem Namen hat sich ein Verein gebildet, dessen Bestrebungen dahin zielen, den Gemüsebau durch Eröffnung neuer Absatzgebiete zu heben und zu fördern. Zur Erreichung des Zieles plant der Verein zunächst Aufklärung der Verbraucher durch zahlreiche unentgeltliche Vorträge über: „Die Bedeutung des Gemüses im Haushalt, in wirtschaftlicher und gesundheitslicher Beziehung“. Aus dem reichhaltigen Programm seien nur einige Themen erwähnt: „Gemüsearten, Zubereitung, Trofmen (Dörren), Sterilisieren, pastische, einfache und komplizierte, und nahrhafte Zubereitung, Nährwert verschiedener Gemüsearten“ und viele ähnliche mehr. Auch auf den Gemüsen Obst und Beerenobst und deren Erzeugnisse werden sich diese volkstümlich-jetzt zeitgemäßen Vorträge erstrecken. Die vollständigsten Vorträge werden von Fachleuten allmonatlich im Vereinslokal des ersten Schreibereins Halle-Süd, Bejenenweg 60, abgehalten. Hierzu wird jedermann rechtzeitig durch die heiligen Tageszeitungen eingeladen werden. Der Verein zählt ca. 70 Mitglieder und nimmt noch etwa 20-30 auf, die sich prächtig an der Bewirtschaftung eines ¼, ¼ oder ½ Morgen Landes beteiligen wollen. (Wegen Anmeldung und Preis des Landes siehe heutiges Inserat.) Der Verein hat bereits 17 Morgen Land im Süden der Stadt angepachtet, wovon die Mitglieder schon 14 Morgen gezeichnet haben; es sind also nur noch 3 Morgen zu vergeben. Das Land wird mit äußerster Einnahme und Wasseranlage versehen und kann voraussichtlich schon nach August ab in Benutzung genommen werden. Die Pacht rechnet von Oktober ab. Außer Karoffeln und Gemüse ist auch Spargel, Beerenobst und Obst zum Anbau zulässig. Mitglieder-Verksammlungen werden in der „Saale-Zeitung“ unter Vereinsnachrichten bekannt gegeben werden. Nächste Versammlung Dienstag, den 6. Mai, 8½ Uhr abends in obengenanntem Restaurant. Interessenten und Gäste sind hierzu eingeladen.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord, 2. Mai 1913.

Verlobte: Der Arbeiter Reinhold Gottschalk, Trothaerstraße 60, u. Emma Kirchmann, Petersbergstr. 41. Der Zeichner Otto Müller, Magdeburg, u. Paula Lange, Trothaerstr. 35.
Geborene: Dem Blumenhändler Paul Wegandt d. E. Paul, 20. Dem Fabrikarbeiter Louis Sach S. Willi, Schulberg 16. Dem Kapitän Adolf Greter S. Adolf, Neudorf. Dem Maler Max Schöe T. Gertrud, Gr. Brunnenstr. 10. Dem Straßenlatenwärtner Richard März T. Käthe, Cröwitzstr. 3a. Dem

Arbeiter Max Möbius T. Erna, Schulberg 17. Dem Straßenbahnwagenführer Wilhelm Jahn T. Gertrud, Gr. Brunnenstr. 8. Dem Lagerist Georg Menzel S. Helmut, Mühlgrabenstr. 14. Dem Arbeiter Emil Ebert S. Rudolf, Gr. Wallstr. 43.

Gestorben: Die Witwe Antonie Heinrich geb. Bach, 62 J., Kaiserstr. 8. Der Handelsmann Franz Reichold, 49 J., Großer Berlin 10. Julie Pflze, 31 J., Forststr. 2. Die Witwe Ferdinande Müller geb. Heise, 68 J., Al. Schloßgasse 4.

Halle-Süd, 2. Mai 1913.

Ehescheidung: Der Zimmermann Karl Richter u. Elisabeth Eilenberg, Alleenstr. 17.

Geborene: Dem Arbeiter Walter Steinweg T. Paula, Großer Sandberg 15. Dem Arbeiter Otto Krüger S. Hermann, Bejenenstraße 20. Dem Arbeiter Otto Ruff T. Else, Steg 10. Dem Arbeiter Wilhelm Pfeifer S. Woldemar, Ludewigstraße 4. Dem Dachdecker Franz Schlegel T. Gertrud, Mansfeldstr. 43. Dem Metallpfeifer Artur Schlöte S. Werner, Bergstr. 4. Dem Javalen Wilhelm Franke S. Alfred, Schloßstr. 4. Dem Tischler Karl Richter T. Elise, Schloßstr. 28. Dem Schlosser Wilhelm Stamm S. Willy, Bejenenstr. 20. Dem Maler Wilhelm Riem T. Margarete, Sommergasse 10. Dem Arbeiter Walter Hoff T. Charlotte, Dfenborferstr. 2. Dem Kollegsgeranten Emil Schimmschmann T. Charlotte, Dfenborferstr. 21. Dem Raffeneren Wilhelm Rudolf S. Georg, Jwingierstr. 28. Dem Kaufmann Friedrich Wang S. Adelbert, Lindenstr. 7. Dem Fleischermeister Richard Trimmel T. Annemarie, Rudolf Hammitz 11. Dem Schriftsetzer Paul Müller S. Kurt, Glauchaerstr. 61. Dem Arbeiter Maximilian Wlaschitzky S. Fritz, Wilmbergstr. 103.

Gestorben: Des Reisenden Wilhelm Engelmann Ehefrau Marie geb. Jörn, 48 J., Streibstr. 9. Des Baumeisters Oswald Sommerlatte aus Freitroda Ehefrau Berta geb. Schumann, 33 J., Elfenbein-Krankenhaus. Die Witwe Wilhelmine Römer geb. Hebel, 85 J., Königstr. 57. Des Malers Hermann Schmidt S. Werner, 8 Mon., Ludwigstr. 1. Des Juchelers Wilhelm Schade Ehefrau Marie geb. Stolze, 52 J., Hoffmeisterstr. 32. Des Verbandsvorsitzers Friedrich Certeil T. togeb., Bernhardtstr. 60. Mathilde Jensch, 79 J., Glauchaerstr. 56. Des Bierfahrers Gustav Kiebling T. togeb., Merseburgerstr. 112. Des Gutsbesizers Alfred Knie aus Beerendorf S. Herbert, 12 J., Altknif. Des Schlossers Max Heinrich T. Johanna, 7 Mon., Wöhrstr. 4. Des Geschäftsführers August Wahnhardt aus Merseburg S. Kurt, 4 J., Altknif. Die Witwe Christiane Angeworen geb. Lutas, 76 J., Ledeburgstr. 8. Der Hülfiler Friedrich Zierler, 21 J., Reifstr. 128. Des Maschinenarbeiters Willy Herbig T. Gertrude, 4 Wochen, Pfännerhöhe 38. Des Mechanikers Kurt Loska T. Hildegard, 2 Wochen, Glauchaerstr. 15. Des Formermeisters Anton Weikbarth aus Bielefeld Ehefrau Marie geb. Hammelmann, 37 J., Elfenbein-Krankenhaus. Der Handelsmann Emil Forstner aus Leipzig, 35-40 J., Drenkerstr. 22.

Auswärtige Aufgebote.

Der Arbeiter F. R. Martin u. M. L. Grube, Zulushof. Der Kaufmann Julius Friedländer, Halle, u. Elise Bruch, Hamburg. Der Bauer R. E. Andrag u. H. B. Köppe, Koisch. Der Arbeiter F. H. Braune u. Wilhelmine Thiele, Dfenborn.

Kirchliche Vereine.

Altzigemeinde. Evangel. Männer-, Jünglings- und Jugendverein, Charlottenstraße 15; Sonntag abends 8 Uhr. Montag ab. 8 Uhr Turnabteilung, Dienstag ab. 8 Uhr Alt. Wkt., Mittwoch ab. 8½ Uhr Jüngl. Abteilung, Donnerstag ab. 8 Uhr Stenographieunterricht, Freitag ab. 8 Uhr Musikabteilung und Sonnabend ab. 8 Uhr Sangesabteilung, Pastor Richter. — **Ev. Jungfrauenverein:** Montag 5-7 Uhr Al. Märkerstr. 1, berl. — **Gesangsverein Marianna:** Montag ab. 8 Uhr Franzstr. 1, berl. — **Frauenchor Jünglingsverein:** Sonntag nachm. 3 Uhr Turnabteilung, Sonntag ab. 7½ Uhr im Ev. Vereinsklub, Sonntag ab. 8 Uhr Turnabteilung, Turnhalle Mittelstraße 10, 18/14 und ab. 8½ Uhr Gesangsabteilung in der Herberge zur Heimat (Mauerstraße 7), Pastor Heinke. — **Ev. Jungfrauenverein:** Montag ab. 8-10 Uhr Al. Märkerstr. 1, Pastor Heinke.

Mariengemeinde: Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Versammlung im Stützungsraum, An der Marienkirche 3. Montag ab. 8½ Uhr Handfertigkeitsstunde in der Schule Friedenstraße. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Schule Hermannstraße. — **Jungfrauenverein:** Sonntag ab. 8 Uhr Versammlung, An der Marienkirche 1, im Konfirmandenzimmer. Donnerstag ab. 8 Uhr Gesangsübung, das.

Moritzgemeinde. Frauenverein: Mittwoch ab. 8 Uhr Nähtunde in der Oberpfarre. — **Jungfrauenverein:** Dienstag ab. 8 Uhr Versammlung in der Herberge zur Heimat, Mauerstr. 7. — **Kirchenchor:** Montag ab. 7½ Uhr im „Augustinerklub“, Mittelstraße. — **Jugendverein:** Dienstag ab. 7½ Uhr Pokalenchor, Weidenplan 4. Donnerstag ab. 8½ Uhr Versammlung Weidenplan 4 (Weiter Oberpfarrer Keller). Freitag ab. 8½ Uhr Übungsstunde des Pokalenchores für Anfänger, Weidenplan 4. — **Missionshörsverein:** Montag nachm. 3 Uhr An der Moritzkirche 7.

Domengemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 7½ Uhr und Mittwoch ab. 8 Uhr Al. Klausstr. 12. — **Jungfrauenverein:** Mittw. Abteilung Dienstag ab. 8-10 Uhr Al. Klausstr. 12; jüngere Abteilung Montag ab. 8-9½ Uhr Al. Klausstr. 12. — **Missionshörsverein:** Sonntag nachm. 3 Uhr und Montag nachm. 3½ Uhr Al. Klausstr. 12. — **Biblische Besprechung:** Dienstag ab. 8½ Uhr Al. Klausstr. 12. — **Domkirchlicher:** Freitag ab. 8 Uhr Übungsstunde, Al. Klausstr. 12.

Georgengemeinde. Jugendverein (Pastor Witte): Sonntag ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend. — **Jünglings- und Lehrlingsverein (Pastor Hellmann):** Sonntag ab. 8 Uhr Vortragabend. Mittwoch ab. 8 Uhr Männerchor und Stenographieverein. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Turnhalle Ludenstraße. — **Johannesgemeinde.** P. Hofmer, Besamml.-Räume Al. Hammitz 37. — **Jugendbund junger Männer:** Sonntag nachm. 4½ Uhr Jugendbundstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Schule an der Liebenauerstraße. — **Alt. jung. Mädchen:** Donnerstag ab. 8½ Uhr Jugendbundstunde. — **Pastor Bug:** Ver-

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 6. Mai, Freyberg a. E.: norm. 11 Uhr in der früher Emil Winterhagen'schen Bier- und Inventaraktion, sowie nach der Auktion im Gasthof „zur Reidschone“ Verkauf der Acker- und Biengrundstücke, sowie des zweifelhafte Wohnhauses durch den Besitzer.
- 7. Mai, Naumburg a. S.: Verband für die Fügung des Stimmzettel-Rindes in der Provinz Sachsen auf der Kegelwiese Fügungsausschuss.
- 7. Mai, Stadtgericht: abends 8 Uhr „Emilia Galotti“.
- 8. Mai, Halle: Stadt. Tiefbauamt, vorm. 10 Uhr, Zimmer 23 des Hauptgebäudes, Verhandlung zur Fügung von 27 000 Kilogramm Sandstein in Längen von 1,50 bis 4,0 Meter und Stärken von 5 bis 20 Millimeter zur Giebelende des Sammelmanns in der Giebelstiegelestraße.
- 9. Mai, Torman b. Büben: Oberförster, vorm. 10 Uhr im „Eichenhammer“, Kr. Nutholzverkauf (Nadelgrubenholz u. Aefelgranngrubenholz).
- Niedig (Anhalt): Rentierverwaltung, vorm. 9 Uhr im „Großen Gasthof“, Holz- und Brennholzverkauf (Kiefern, Eichen und Birken).
- Esterwerda: Schulerbandsortsteher, abends 6 Uhr Verhandlung zum Schulneubau in Kraupa.
- Halle: Amtsgericht, vorm. 11 Uhr, Zimmer 45, Zwangsversteigerung eines Ackergrundstückes in Giebichenstein, Tiergartenstr. 9.
- Wittenberg: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 15, Zwangsversteigerung eines Ackergrundstückes in Wittenberg, an der Berlinerstraße.
- Calbe (Braunschweig): Vieh- und Schweinemarkt.

Sammlungsräume Merseburgerstr. 153, Eingang Pfännerhöhe.

- Sonntag 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein, Sienographische. — **Gesangsverein der Johannesgemeinde:** Montag ab. 8½ Uhr Übungsstunde, Merseburgerstr. 10. — **Jugendverein der Johannesgemeinde:** Vereinsräume An der Johanneskirche 5; Sonntag vorm. 10 Uhr Beteiligung am Gottesdienst; ab. 8½ Uhr Aufnahme neuer Mitglieder. Montag ab. 8-10 Uhr Handfertigkeitsunterricht (Kappe, Papier). Dienstag ab. 8-10 Uhr Turnen. Mittwoch ab. 8-10 Uhr Handfertigkeitsunterricht (Holz). Freitag ab. 8½-10 Uhr Missionsstunde. Sonnabend ab. 8½ Uhr Antreten vor dem Heim zu einer Nachmitagberung nach dem Petersberg.
- Neumortitzgemeinde (Laurentius und Stephanus):** Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Versammlung. Montag ab. 8½ Uhr Missionsarbeitsstunde. — **Jungfrauenverein (jung. Wkt.):** Sonntag ab. 7 Uhr Henrietenstr. 34. — **Missionshörsverein:** Dienstag nachm. 3 Uhr Versammlung.
- Paulsengemeinde:** Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr P. v. Broeder. Montag ab. 8½ Uhr Turnen, Klosterstraße. — **Jünglingsverein:** Sonntag ab. 7½ Uhr Pastor Haberland. Mittwoch ab. 8½ Uhr Turnen, Weidlingstraße. Donnerstag ab. 8½ Uhr Werkabend für Paparbeit. — **Jungfrauenverein 1 u. II:** Sonntag ab. 8 Uhr. — **Blaues Kreuz:** Sonntag ab. 8½ Uhr Pfälzerclub.
- Männer- und Jünglingsverein der Friedenskirche:** gealterte Christen, Ludewig-Wegstr. 20. Sonntag ab. 8½ Uhr Vereinsstunde. — **Jungfrauenverein:** Sonntag ab. 8½ Uhr Vereinsstunde.
- Stadtmissionshaus, Weidenplan 4:** Sonntag ab. 8½ Uhr Vortrag. Redner: Pastor von Rodde. Dienstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Mittwoch ab. 8½ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Sonnabend ab. 8½ Uhr Familienaufzuehrungsverfammlungen Weidenplan 4. — **Gemeindehaus Glauchaerstr. 11:** Gemeindehaus Hohenollersstraße 11, Schmidstr. 21. — **Hilfliche Schmidstr. 21:** Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen. — **St. Ilienstr. 4:** Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde.
- Bartholomäus-Gemeinde.** Ev. Männer- und Jünglingsverein: Sonntag ab. 7-9 Uhr jung. Wkt.; 8-10 Uhr Alt. Wkt. Verf. Mittwoch Pokalenchor, Pöhlitzstr. 4. Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — **Evangelischer Frauen- und Jungfrauenverein:** Sonntag ab. 7½ Uhr Verf. Donnerstag Samariterfursus, Pöhlitzstr. 4. — **Näbverein:** Montag nachm. 3 Uhr Burgstr. 47. — **Kirchenchor:** Dienstag ab. 8 Uhr Übungsstunde, Pöhlitzstr. 4.
- Halle-Nord:** Jungmännerverein: Sonntag ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend. Dienstag ab. 8 Uhr Bibelstunde. Freitag ab. 8 Uhr Pokalenstunde. — **Jungfrauenverein:** Dienstag ab. 8 Uhr Versammlung. — **Kirchenchor:** Mittwoch ab. 7½ Uhr Übungsstunde.

Bund Hallischer Gemeindefinder.

- 1. Bibl. Besprechung für die Domengemeinde. Dienstag ab. 8½ Uhr Al. Klausstr. 12.
- 2. Gemeindefinder der Johannesgemeinde, Rud. Hammitzstr. 37. Sonntag ab. 8½ Uhr alt. Gemeindefinderstunde. Montag ab. 8½ Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3 Uhr für Frauen.
- 3. Neumortitz-Gemeindefinder. Sonntag nachmittags 3 Uhr Gemeindefinderstunde Altknif. 27. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Besprechung Altknif. 27. und Henrietenstr. 18.
- 4. Paulus-Gemeindefinder, Hohenollersstr. 11. Mittwoch ab. 8½ Uhr Gemeindefinderstunde.
- 5. Gemeindefinder der St. Stadtmillions, Weidenplan 4. Dienstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde mit Besprechung.

Vermilchtes.

Aus dem Wäschekorb des „Imperator“.

Von den enormen Vorräten allein an Wäsche, die für unsere modernen Reisenbepfänger benötigt werden, gibt ein Bericht des „Confectionar“ über den Wäschekorb des „Imperator“ eine Vorstellung. Die Kabinen enthalten insgesamt 2476 Betten, für die die Wäsche für den Aufenthalt in Hamburg und New York und die anschließende Rückreise unter halber Befüllung nimmt der Dampfer folgende Wäschevorräte für die Passagiere aller Klassen mit: 2500 Badelaken, 150 Bademäntel, 4900 Badetücher, 600 Badetische, 9700 Bettlaken und Deckenbezüge, 2530 Handtücher, 800 Handkerchiefe, 30 000 Handtücher und 950 Kollhandtücher, 12 250 große und kleine Riffen-Plumeaux und Kopfkissenbezüge, 1125 Handkerchiefe, 45 300 Servietten, 13 800 Servietztücher, 1000 weiße Tische, 4400 Tellerstücher, 6870 Tischtücher der verschiedensten Größe, 800 Toiletstücher, 700 Wischtücher, 1550 Kellner- und Küchenhelfer, 100 Küchendecken, 2000 kleine Decken und 1375 Tischdecken und Wäschebeutel. Der Gesamtwert der Wäscheausstattung beträgt 200 000 Mark.

Dynamitpatronen.

Paris, 3. Mai. Aus Madrid wird gemeldet, daß gestern vor dem Wohnhaus des päpstlichen Nuntius eine Schachtel mit zwei Dynamitpatronen gefunden worden sei. Man glaubt, daß es sich um einen anarchistischen Anschlag handelt.

Der Hauptbahnhof wird zurzeit durch die Errichtung von je einer neuen Einfahrtshalle an der Süd- und an der Nordseite vergrößert. Die gesamten Arbeiten sind auf mehrere Jahre verteilt. Am 1. ds. wurden nun bereits drei neue Geleise an der Südseite eröffnet. Da an denselben Tagen ein neuer Betriebsfahrplan mit besonders vielen Änderungen in Kraft tritt, und außerdem der Feiertag einen tiefen Andrang von Passagieren brachte, kam es zu umfangreichen Ver-

stärkungen, namentlich auch der Pöge nach dem Abgehen. Die Führung hielt den ganzen Tag und die Nacht durch an und war auch heute vormittag noch nicht befristet.

Das Hochzeitsgeseft der Provinz Hannover für die Prinzessin Viktoria Luise. Der Provinzialauschuß für Hannover hat beschlossen, als Hochzeitsgeseft der Provinz für den Prinzen Ernst August und die Prinzessin Viktoria Luise ein künstlerisches Tafelgeseft in Porzellan anfertigen und durch eine Anordnung überreichen zu lassen.

Unterfahrgenen. Nachdem erst vor kurzem der Kontursverwalter Ernst Maritz in Rathenow etwa 17 000 Mark Kontursgelder unterfahrgen hatte, wurde der dortige Kontursverwalter Ernst Weidemann wegen Streunutzung von etwa 40 000 Mark verhaftet.

50 000 Ausländige. Nach den neuesten Meldungen befinden sich im Kohlengebiet von Südbrauns 50 000 Mann im Auslande.

Ein Tourist tödlich verunglückt. Vor etwa vierzehn Tagen unterlag der Dr. chem. Sigfried von Arnheim aus einer Wanderung in die Umgegend und ist nicht zurückgekehrt. Es machten sich nun mehrere Mitglieder der Samsonischen Abteilung des Deutsch-Osterrösischen Alpenvereins auf, nach dem Vermissten zu suchen, und fanden Sigfried als Leiche auf einem Abhange des Adlberges in der Nähe des Dorfes Bremte. Der Tod Sigfrieds scheint durch Verrücktheit erfolgt zu sein.

Beendigung des Mannheimer Klampnerstreiks. Die Klampner und Installateure von Mannheim und Ludwigshafen, die vor vier Wochen wegen Lohnhöfzungen in den Streik traten, beschloßen, die Arbeit bedingungslos wieder aufzunehmen.

Bahnunfall einer Mutter. Die Arbeiterfrau Lippe in Bärenwalde (Kreis Schlochau) war im Wagnis ihre beiden kleinen Kinder in den Schwanensee. Sie verhinderte die Rettung und stiftete später selbst die Beiden herauf.

Gelunken ist auf dem Mississippi der Dampfer Concordia in der Nähe von Ratzeburg. 25 Mann ertranken. Schwere Gewitter. In Württemberg und Baden gingen

am Freitag schwere Gewitter mit Hagelschlag nieder, die den Kulturen großen Schaden anrichteten. In den höheren Berglagen herrschten Schneelagen bei 2 bis 3 Grad Rälte. Der Feldberg und andere Gipfel tragen eine Neuschneebede.

Selbstmord. Der Oberregisseur am Großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt Emil Diecker, genannt Baldel, hat sich in seiner Wohnung erschossen. Baldel war 56 Jahre alt und sollte infolge des Direktionswechsels aus dem Hoftheaterverbande auscheiden.

Gründung von 36 Friedmann-Tuberkulose-Heimen. Wie aus New York gemeldet wird, schloß Friedmann mit Eisner-Mendelssohn die Etablierung von 36 Friedmann-Instituten ab, die jedem Patienten offen stehen sollen. Die dort unter Leitung von Friedmann ausgebildeten Ärzte werden Arme frei behandeln. Friedmann verzögert jedoch jede Auskunft über die Höhe des ersten Preises. Dieser beträgt aber außerordentlich Quella zufolge eine halbe Million Mark in bar und dreißig Prozent der Aktien aller Institute, zusammen also über sieben Millionen Mark.

Gute Preise für Rheinwein. Bei einer Versteigerung von Weinen des Reichsrats Franz Buhl aus Deidesheim in der Rheinpfalz erzielte die tausend Liter Fröher Angeneuer Preisung 16 100 Mark, ein Preis, der seit dem berühmten „Knechtelhühner“ nicht wieder bezogen wurde.

Sport-Nachrichten.

Der Autoportklub Halle hatte am Freitag eine hundertsten Klub-, den Magdeburger Kraftfahrklub, den Anhalter Automobilklub Dessau und die Cöthener Kraftfahrvereinigung nach Hofbunten in Gehrdes Gölhof zu gemüthlichem Beisammeln und Kränzchen eingeladen. Von allen Seiten war das fröhliche Wälken (ca. 80-100 Personen) per Auto und Kraftfabr herbeigeeilt, um im Kreise lieber Freunde einige gemüthliche Stunden zu verleiben. Man trennte sich erst spät mit dem Wunsche, sich bald wieder einmal ein zu vernünftigen Abend zusammen zu versammeln.

Zu verkaufen. Grundstücke.

Wohnhaus Blumenstraße 18
des verch. Baurat Kllburger zu verkaufen. Vor u. Hintergart. 2 Gln. u. Treppen. Verch. Hingangsseit 10-11 Ur. Häheres Blumenstraße 18.

Haus-Verkauf.
Weg. Gebrauseinanderreißung
herch. Wohnhaus mit Garten
im Süden der Stadt Halle
verkauft zu verch. Maß. b.
Haus- und Grundbesitzer
Verein. Verführstraße 15.

Vornehmes Wohnhaus,
auch für Logo oder Vereins-
haus geeignet, an der Promen-
nade gelegen (3 Fronten), mit
12 Zimmern, schönem Garten,
Zimmern und Wirtschaftsgelände,
großes Stallgebäude (ev. Garage)
und Kautschoverordnung, hübsch,
schöner Garten, 700 qm
groß, zwecks Dachstuhlrege-
lung sofort veräußert zu
verkaufen.
Auskunft erteilt Pauline
Hertberg, Marktginger 12.

Billengrundstück
mit 10 Zimmern und allem fach-
männlich gepflegten 1/2 Morgen
großen Garten u. Reesengarten
in besser Lage der Stadt und
herrlicher Aussicht ins Gaalatal
zu verkaufen.
Frau Marie Ehrhardt,
Naumburg a. d. S., Eisenstr. 8.

Geldverkehr.
24-26 000 Mk.
erke Hypothek vor sofort über
1. Juni gefällig. Lage 4000 Mk.
Off. unt. C. 8345 an d. Exp. d. Stg.

Kaufgesuche. Grundstücke.

Zinshaus
in schöner Lage, möglichst geteilt
liegen, zu kaufen gefällig.
Wünschliches Offerten m. Angabe
des Preises und des Mietvertrages
unter B. A. 8904 an Rudolf
Wolfe, Friedberg 4.

Verschiedenes.
Haltgenussene ein abes etierne
Treppe, ca. 3170 hoch, Stufen-
breite ca. 105-110, wird zu kaufen
gefällig. Offerten an A. Toune,
Sob. Salsg. 14.

Verpachtungen.
Der „Verein zur Förderung
des Gemüsebaues in Kleingärten e.V.“
hat im Süden der Stadt noch einige 1/2 Morgen Kartoffel- und Ge-
müseland (von Jahr 1250 bis zum 4. Mai) zu verpachten. An-
meldungen und Näheres bei Schneider, Jakobstr. 2, II und
Galmot, Housg., Besenweg 60.
(Siehe auch heute unter „Totales“.)

Liberale Wähler-Versammlungen

finden statt:
in Reideburg
Sonabend, den 3. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Heinert'schen Gasthof zu Reideburg,
in Wettin
Sonntag, den 4. Mai, nachmittags 4 Uhr, im „Hotel Proussischer Hof“.
in Könnern
Sonntag, den 4. Mai, abends 8 Uhr,
in Löbejün
Mittwoch, den 7. Mai, abends 8 Uhr, im Gasthof „Zum schwarzen Adler“.
Alle Landtagswähler sind zu den Versammlungen eingeladen. Freie Diszussion.
Wahlausschuss der Vereinigten Liberalen für Halle a. d. S. und Saalkreis.

In den Monaten Mai, Juni, Juli u. August schliesse ich meine
Geschäfts-Räume abends um 7 Uhr.
Sonntags bleibt mein Geschäft ganz geschlossen.
K. Rast, Geiststrasse 28.
Elektrische Anlagen. Elektrische Beleuchtungskörper.

Offene Stellen. Männliche.

Renommierte Spezialmaschinenfabrik sucht
I. Kraft, fiedergewandt, für Bureau und Offerte.
Hewerungen erbaten O. 3941
Haasensteln & Vogler, hier.
Für unser Gerbereigeseft
suchen wir zum sofortigen oder
späteren Antritt einen jüngeren
Buchhalter,
der möglichst schon längere Zeit
in Gerbereigeseft tätig war.
Schriftliche Offerten mit Gehalts-
ansprüchen erbiten
Goldschmidt & Stern,
Salberhakt.
Jüngerer Expedient.
Ritter Arbeiter, Hofmeisterstr. 9.
1. Juni auf kaufm. Kontos gef.
Off. mit Anträgen unter D.
8355 an die Exp. d. Stg.

Stuttgarter
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)
Gegründet 1861.
Versicherungsstand . . . 1 Milliarde u. 78 Mill. M.
Solheri d. Versuch. erzielte Uberschuss 217 Mill. M.
Uberschuss in 1912 13,2 Million M.
Auskünfte erteilen: Oberinspektor H. Becker,
Kochstr. 9 II, Otto Korh, Gen.-Agent,
Leipzigstrasse 36.
Die Bank wird vortragsmässig von der Landwirt-
schaftskammer i. d. Prov. Sachsen den Land- u. Forst-
wirten der Provinz Z. Versicherungsnahme empfohlen.

Erzharene Erzieherin
nicht unter 20 Jahren zu 4 Kindern von 9-5 Jahren zum
1. Juni gefällig.
Frau Seelig, Margaretenstraße 3.

Kautm. Lehrling
mit guten Schulkenntnissen
sucht sofort
Ferdinand Haussengier,
Metallwarenfabrik, Vaihingerstr. 8.

Weibliche.
Suche für mein Kurz- u. Woll-
waren-Geschäft jüngere
Verkäuferin.
Offerten mit Gehalts-Anspr. an
Oskar Schmidt, Eisenach.

Stubenmädchen,
welches im Servieren, Schnei-
den, Waschen und allem häusl.
Arbeiten erfahren ist, wird bei
gutem Lohn zum 1. Juni per
1. Juni event. sofort gefällig.
Offerten mit Gehaltsansprüchen
und Angabe der Gehaltsan-
sprüche an
Frau Generaldirekt. Zell,
Halle a. S., Kavalier 18.

Stellen-Gesuche Weibliche.

Für junges Mädchen
wird Stelle gefucht, wo sich das-
selbe in allen Zweigen des Haus-
haltes ausbilden kann ohne ge-
genständl. Vergüt. Off. unter V.
8349 an die Exp. d. Stg.

Zu verkaufen.

Massiv Silberne Bestecke,
Messer, Gabeln, Löffel,
Stäbchen, Prof. Silber, Becher,
Kaffees, Teekannen, etc.,
16. B. u. Nanc, Al. Ulrichstr. 26, I.

50000
Mauerheine (Normalgr.) sind sof-
fällig zu verkaufen. Näheres
Glauchauerstr. 70. A. Schlegel.
Gelegenheitskauf.
Wästel, Glüh-, zu älteren
Wädeln passl. Stredas, gr.
Nachtgüch, prachtvolles
Nachtgüch mit Umbau
6 Federhülle, gr. Spiegel
mit Komode, Fluggerode
(Wich, Reichhaltig), 2 mob.
Bettstellen (Wich u. Matratze
matratze kannend billig zu
verkaufen.
S. Rosenberg,
Geiststraße 21, I. Treppe.

J. dentlicher Schifferhund,
zur Abkammung m. Stammhund
zu verkaufen. **Geiststraße 2.**
Neues Bad, Bärpöge, wegen
Kranth. a. verch. **Wühlmühl. 10. II.**

Betonkies
(Gaaltes) billig abzugeben
Wühlmühle in Wörlitzburg.
Wollene mit der **Socken**
Hand gefärbte **Schleuse Nacht,**
empfehl. **H. Schmeck Nacht,**
Gr. Steinstr. 54.

Nur mit Kolband

Luhn's
wäscht am besten

Vermischtes.

Erich Scherzer, Gartenbau,
Böllbergerweg 114, Fernr. 3904
Spezialität:
Moderne Gartenanlagen.
Instandsetzung u. Bepflanzung v.
Gärten,
Balkonbepflanzungen.
Südkantonschule in rot. Farb-
Schönblühende Stauden.
Mitteln. Mann, Mitte 30er, am-
Bermö. müßig (Einber. i. Land-
weisch. (20-30 Wep.) Wwe. mit
Kindern nicht ausgegl. Offert. u.
Z. 8351 an die Exped.

Mitteln. Herz. 32 J. v. ausw.
m. Berlin, m. Alt. recht verman-
dame od. 300. au. 16. Gie. überse-
Fehler od. dergl. angen. Geil. Off. u.
W. 8350 an die Expedition.
Geleit wird schnell, rich. dief. bei-
d. B. Mittel, Halberstädterstr. 5, p.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
Galle I, am Bestlager Stern.
Königsstr. 1.
- II. Alte Rromende (Stelt-
bain)
- III. Moritzwinger.
- IV. Roter Turm, 1 Tr. hoch.
- V. Vor dem Steinthor
Alle sind geöffnet von früh
6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee zu 5 Wp.
Milch per Becher,
Heißbrot 10 Wp. über
Esterwaffer Glas
Süßholz
Bräunlich
In Halle I u. IV auch Suppen zu
10 und 5 Wp., sowie in den Mo-
naten Oktober bis März abends
von 6 Uhr an Kartoffeln und
max. geringe a. Port. zu 15 Wp.
Nacken zu 5 Wp., welche sich
besonders zu Gesellschaften u. Unter-
haltungen eignen u. in den fünf
Gallen verwendet werden können,
sind in denselben, sowie bei Sonnt.
Kaufmann St. Hertz, Leipziger-
str. 100 u. bei Herrn St. W. B.
bitt. Mittelstraße 1, zu haben.
Besondere ist auch die Geschäfts-
leitung und Kassenverwaltung
beru. agen.



Ziehung schon 8. Mai 1919
Schleswig-Holstein, Pferde-
Lotterie
3261 Gewinn in Gesamtwert Mark
80000
Spez. 49 Pferde, 4 Equipagen Mark
63500
3216 vollwertige Silbergewinne Mk.
16500
Hauptgewinn: 1 Vierpflauer Mk.
10000
Lose 1 Mk.
11 Lose aus ver- 10 Mk.
schiedl. Klassen
Porto und Liste 30 Pfg extra
empfiehlt u. versendet General-Debit
Gust. Florde, Essen-Ruhr
Königliches Verkaufsstell

Für Gartenanlagen
Podkies
(Schwarzweiß)
fogenanter Marmorsteine, sowie
gelber Marmorstein
bietet zur Abnahme empfehl.
Otto Westphal,
Tel. 92 und 129.

Damen-
boden-Kostüme
chic, gut und billig.
Sporthaus
Julius Bacher
Leipzigerstr. 102.

Kachel - Oefen
Beeliner und Meissener etc.
C. Böhme, Scharenstr. 8.
Tel. 2808.
Gezündet 1764.

Ia. Preiselbeeren
ca. 5 Pfund-Dofe 1.80
Ia. Senfkarbon
10 Pfund-Dofe 1.80
Ia. Pfämen
10 Pfund-Dofe 2.25
Ia. Mirlage
9 Pfund, 10 Pfund-Dofe 3.05
Otto Gottschalk
Gr. Ulrichstr. 32.

Wollwasch-Seife
Echt 20 Pf.
unentbehrlich zum Waschen von
Wollstoffen, Sportkleidern, Socken,
Kleidern, Unterzeug, woll. Strümpfen,
H. Schmeer Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Ruttschwagen
billig zu verkaufen, Meusel,
Nachf., Frauengasse 11.
Telef. 1280.

Fohlen
zu verkaufen, 1 Jahr alt,
H. Mesterjahn, Halle a. S.,
Fellgasse 13. Tel. 1260.


Bruchleidendes,
die ein Band tragen, welches
schmerzt, drückt oder in sonst
beliebiger Weise einen Ver-
such mit
Mays Ideal-Bruchbandagen
Jeder neue Kunde erkennt sofort, dass er noch nie ein
solch angenehmes Band getragen. Es wird Ihnen Ihr
Geld zurückgezahlt, falls Sie nicht zufrieden sein
sollten. Die Vorzüge vor allen existierenden Systemen
sind:
1. Druck des Rückwirbels vollständig ausgeschlossen.
2. Vollständige Bewegungsfreiheit ohne Belästigung.
3. Kein Drücken oder Verschieben, kein Schneiden oder
Wundwerden mehr.
4. Garantie für sicheren, bequemem Sitz.
5. Keine Belästigung beim Tragen, weder im Gehen, Sitzen,
Liegen, Arbeiten, Baden, Reiten, Turnen etc.
6. Macht jede körperliche Tätigkeit wieder zu.
7. Führt zur Heilung.
Bedienung durch erfahrenen fachkundigen Herrn (Benda-
gist). Für Damen fachkundige weibliche Bedienung. Besuch
auf Wunsch sehr gern.
C. Klappenbach, Gr. Ulrich-
strasse 41.

Liberaler Wähler-Versammlung
in Wettin.
Sonntag, den 4. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel Preussischer Hof
Präsentation der liberalen Landtags-Kandidaten Herren
Justizrat Dr. Koil und Oberpostassistent Delius.
Alle Landtagswähler sind hierzu eingeladen. Freie Diskussion.
Die vereinigten Liberalen für Halle a. d. S. und Saalkreis.

Das Alte bricht, es ändert sich die Zeit!
Da ich mein **Herren-Garderobe-Geschäft** meinem Schwiegersohn Herrn **Rich. Schulz** übergebe und derselbe die fertige Konfektion fallen lässt, in Zukunft nur **Mass-Anfertigung** für Herren und Damen weiterführt, verkaufe mein grosses Lager nur **prima prima Sachen** zu jedem nur **oligermässigen annehmbaren Preise.**
Wert 50-60 M.
Herren-Anzüge und Paletots, jetzt nur 25-45 M.
Wert 15-25 M.
Joppen, jetzt nur 10-15 M. Beinkleider und unvorwühlliche Arbeitshosen
billig, billig.
Mein Geschäftslokal ist per 1. Oktober anderweit vermietet und muss das gesamte Frühjahrs- und Sommerlager bis dahin verkauft sein, mein Schwiegersohn übernimmt dann den Nebenladen.
Meine Laden-Einrichtung ist zu verkaufen.
Otto Knoll, obere Leipzigerstrasse 36.
Telephon 710.

Herrenwäsche,
Bielefelder Fabrikate,
Unterzeuge,
Rosenträger,
moderne Krawatten,
Lederwaren,
Manschetten-Knöpfe,
Krawatten-Nadeln
in einfacher und eleganter
Ausführung.
Inhaber:
Ernst Aug. Schmidt,
Gr. Steinstrasse 1.

Patent-Grude-Oefen
zum Kochen, Braten, Backen, Heizen.
Ohne Wärmeröhre von 55.- Mit. an.
Mit Wärmeröhre von 50.- Mit. an.
Einfache Grudeöfen Nr. 6, 7, 50, 9, 12,
mit Wärmeröhre 15, 18 bis 50 Mk.
Max Herrmann, Gr. Ulrichstrasse
vorm. Wilhelm Hecker. Reichenbacher 171.

Frische Trebern
aus gedämpftem Gerstenmalz, Mais u. Malzweizen m. Hefe.
Futterwert als Brauereiz-Treber hat in großen und kleinen
Waggon täglich frisch abzugeben.
Bei regelmäßiger Abnahme billiger Preis.
Mitteldeutsche Hefenfabrik, Halle a. d. S.
Rainstrasse, Ecke Burgstrasse. Telephon 8388.

Seute ist ein großes Transovort
Prima ostpreussischer
Kühe,
hochtragend u. nennlichend,
sowie **Bullen** zur Mast,
zum Verkauf bei uns eingetroffen.
Oberländer & Buchhorn,
Halle a. d. S., Fellgasse 10 (Ruff. Hof).
Tel. 1115.

Franz Reich, Hoflieferant,
Gr. Steinstrasse 74
I. Etage.
„Modehaus feiner Damenkleidung.“
Elektrische
Licht- u. Kraft-Anlagen
führt aus
Ernst Vieweg, Gelststrasse 48
Tel. 753.
Gegründet 1908.

Die Zweigstelle der Volksbibliothek
- Bücherecke 11 - ist wochentags von 11-9 abds. u. Sonntags von 11-1 Uhr mittags geöffnet. Die Besuche ist mit lauter neuen Büchern ausgestattet.

Schreibmaschinen
auf neu hergerichtet.
Sammond 140.-
Smith Premier 140.-
Deaf 150.-
Dohr 180.-
Dinter 200.-
Adler 225.-
Aug. Weddy,
Leipzigerstr. 22.

Türen
100 Stück moderne Pfingst, 6 Pfingst- und Glasuren mit Futter und Belästigung, Beschattung und Geräuschlos, sah neu, preiswert zu verkaufen.
Albert Berger
Mansfelder Str. 53.
● Einige guterhaltene gebrauchte
● Schreibmaschinen
● preiswert zu verkaufen.
● Albert Osterwald, Rathausstr. 39.

Billiges Pfingst-Angebot


Kostüm
aus modernem englischen Stoff mit neuen Garnierungen, Jackel auf Seide **12.-**
Mk. 40.-32.-24.-19.-
Backfisch-Kostüm
aus marine Cheviot, Jackel auf Seide gefüllt, mit Bulgarkragen, verschied. Ausführungen **16.50**
Mk. 42.-31.-22.-

Schneider
Leipzigerstrasse 94.

Don der Reise zurück.
Dr. Schober.
Impfe
täglich von 8-10 Uhr und 3-4 Uhr
Dr. Klindt, Magdeburgerstr. 26, I.
Telefon 1599.

Reisegläser
Feldstecher
Panoramaglaser
Prismenglaser
in allen Preislagen
nur gute Ware
empfehle billigst
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind **Bacher's gestricke Golf-Jacketts** für Damen und Mädchen in weiss und farblich. Grösste Auswahl am Platze.
Sporthaus Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 102. Rabatmarken.

Straussfedern, Reher, Fleussens und Fantasiefedern zu billigen Preisen.
Str. 10 I. neben Seeballe.

Die beste
„Casino-Butter“
Tafelbutter.
Seminar-Kindergarten, Harz 18. Anmeldungen täglich.
Gegen Korpulenz
Büchlein mit 48 Bildern, Schatzkarte, bei den 1000. Geburtstagen. Für jede im Markt. u. mit. Schatzkarte. In. Preis. Schatzkarte. 2.-. Die Schatzkarte in allen Buchhandlungen.
Depots: Löwenapotheke, Hohenollersapotheke u. Engelsapotheke.